



Institut für Musikwissenschaft

Weimar | Jena



Modulkatalog

Bachelor of Arts – B.A.

STUDIENFACH

Musikwissenschaft

Ergänzungsfach Interkulturelles Musik- und Veranstaltungsmanagement

| Ergänzungsfach (60 CP)

Fakultät III, Institut für Musikwissenschaft Weimar-Jena
Carl-Alexander-Platz 1, 99425 Weimar

gültig ab Semester XX

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	2
Abkürzungsverzeichnis	2
Übersicht Modulangebot:	
B.A.-Ergänzungsfach „Interkulturelles Musik- und Veranstaltungsmanagement“ (60 CP).....	3
Musterstudienplan	
B.A.-Ergänzungsfach „Interkulturelles Musik- und Veranstaltungsmanagement“ (60 CP).....	4
Modulbeschreibungen	
B.A.-Ergänzungsfach „Interkulturelles Musik- und Veranstaltungsmanagement“ (60 CP)	
Modul BA IMV 1	5
Modul BA IMV 2.....	6
Modul BA IMV 3.....	8
Modul BA IMV 4.....	9
Modul BA IMV 5 (in Jena BA.IWK.P1)	10
Modul BA IMV 6 (in Jena BA.IWK.P2).....	11
Modul BA IMV 7 (in Jena BA.IWK.P3).....	13

Abkürzungsverzeichnis

BA	Bachelor of Arts	R	Referat
BWL	Betriebswirtschaftslehre	S	Seminar
BS	Blockseminar	SA	schriftliche Ausarbeitung
CP	Credit Points gemäß ECTS	SoSe	Sommersemester
GEMA	Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte	T	Testat
GVL	Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten	TN	Teilnahme
HA	Hausarbeit	Ü	Übung
HfM	Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar	V	Vorlesung
i.d.R.	In der Regel	WiSe	Wintersemester
IMV	Interkulturelles Musik- und Veranstaltungsmanagement	WPV	Wahlpflichtveranstaltung
PV	Pflichtveranstaltung	*	Wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben

Hinweise:

- Eine SWS beträgt 60 Minuten, in wissenschaftlichen Lehrveranstaltungen 45 Minuten.
- Die Voraussetzungen zur Vergabe der Testate werden in der ersten Sitzung vom Lehrenden erläutert.
- Der innerhalb des Moduls definierte Belegungszeitraum hat Empfehlungscharakter.
- Für das Studium des Bachelor of Arts sind mehrmonatige Auslandsaufenthalte zur Vertiefung fachwissenschaftlicher und ggf. künstlerischer Kenntnisse und Fähigkeiten dringend empfohlen. Ein mindestens einsemestriges Studium ist hierzu in hervorragender Weise geeignet. Dafür hat die HfM Weimar einen sogenannten Mobilitätspfad (vorgesehen laut FPSO § 4 Abs. 3) nach Abschluss der Orientierungsphase, also nach dem 4. Fachsemester, vorgesehen.

Die Angaben in dieser Broschüre haben nur informativen Charakter und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Rechtsgültigkeit besitzen nur die aktuellen Fassungen der in den Verkündigungsblättern der HfM FRANZ LISZT Weimar veröffentlichten Studien- und Prüfungsordnungen:

<https://tinyurl.com/26rxq4v6> / <https://www.hfm-weimar.de/studieren/studienfinder>

Übersicht Modulangebot

B.A.-Ergänzungsfach „Interkulturelles Musik- und Veranstaltungsmanagement“ (60 CP)

Modulcode	Modultitel	Veranstaltungen	LP
BA IMV 1	Basismodul Kulturökonomie 1	2 Ü Einführung in die BWL (7 CP)	10
		Ü Haushalts- und Rechnungswesen (3 CP)	
BA IMV 2	Basismodul Kulturökonomie 2	S Einführung Kultur- und Musikökonomie (5 CP)	10
		S Einführung Kultur- und Musikmarketing (5 CP)	
BA IMV 3	Basismodul Kulturwissenschaft	2 V Kulturpolitik (3 CP)	5
		2 Ü Projekt- und Veranstaltungspraxis (2 CP)	
BA IMV 4	Basismodul Kulturrecht	2 Ü Kulturrecht (4 CP)	5
		BS Rechtspraxis (1 CP)	
BA IMV 5 (in Jena BA.IWK.P1)	Grundlagen der Interkulturellen Wirtschaftskommunikation	V Einführung in die Interkulturelle Wirtschaftskommunikation (3 CP)	10
		S Theorien interkulturellen Handelns (5 CP)	
		Ü Kommunikationstraining Deutsch (2 CP)	
BA IMV 6 (in Jena BA.IWK.P2)	Kulturspezifisches Wissen und Handeln	S Wirtschaftsbezogene Kulturgeschichte Eigenkultur (4 CP)	10
		S Wirtschaftsbezogene Kulturgeschichte Zielkultur (6 CP)	
BA IMV 7 (in Jena BA.IWK.P3)	Interkulturelle Zusammenarbeit	V Interkulturelle Zusammenarbeit (2 CP)	10
		S Projektseminar Interkulturelles Handeln / Teamanalyse (6 CP)	
		Ü Interkulturelles Verhandlungstraining (2 CP)	

Musterstudienplan

B.A.-Ergänzungsfach „Interkulturelles Musik- und Veranstaltungsmanagement“ (60 CP)

Modul	1. Semester (WS)	2. Semester (SS)	3. Semester (WS)	4. Semester (SS)	5. Semester (WS)	6. Semester (SS)
BA IMV 1 Pflichtmodul	X	X				
BA IMV 2 Pflichtmodul			X			
BA IMV 3 Pflichtmodul				X	X	
BA IMV 4 Pflichtmodul					X	X
BA IMV 5 (in Jena BA IWK 1) Pflichtmodul	X	X				
BA IMV 6 (in Jena BA IWK 2) Pflichtmodul				X		
BA IMV 7 (in Jena BA IWK 3) Pflichtmodul					X	X

Die Vorlesung *Einführung in die Interkulturelle Wirtschaftskommunikation* wird **im Sommersemester in der Regel online angeboten!**
Weiterführende Informationen zu Onlineveranstaltungen gibt es auf der Lernplattform der Uni Jena unter <https://www.uni-jena.de/vorlesungen>

Modulnummer	BA IMV 1
Modultitel	Basismodul Kulturökonomie 1
Modulverantwortliche* r	s. Anhang
Zulassungsvoraussetzungen	keine
Lehrveranstaltungen	Ü Einführung in die BWL 1 Ü Einführung in die BWL 2 Ü Haushalts- und Rechnungswesen
Umfang des Moduls	3 Übungen (10 CP)
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots	Beginn jedes Wintersemester
Inhalt	1. Betriebs- und volkswirtschaftliches Grundlagenwissen, Grundlagen von Management und Marketing, Organisation und Führung 2. Prinzipien der doppelten Buchführung, öffentliche und private Rechnungslegung
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Erworben wird die Fähigkeit, grundlegende Kenntnisse betriebswirtschaftlicher Prozesse einzusetzen. • Erworben wird die Fähigkeit, grundlegende Kenntnisse über Instrumente, Prozesse, Strukturen und Modelle der BWL und deren Adaption auf den Kulturbereich einzusetzen. • Erworben wird die Fähigkeit, ein grundlegendes Verständnis für die komplexen ökonomischen Grundlagen des Faches im Hinblick auf den Kulturbereich zu entwickeln. • Erworben wird die Fähigkeit, grundlegende Kenntnisse zur Finanzierung anzuwenden. • Die Grundlagen der doppelten Buchführung werden beherrscht. • Instrumente und Modelle können im Hinblick auf theoretische und praktische Fragen eingesetzt werden.
Zulassungsvoraussetzung für die Modulprüfung(en)	keine
Art, Umfang und Gewichtung der einzelnen Modulprüfungsleistungen	3 Klausuren (jeweils 60 min.): 2 Klausuren BWL (je 35 %) 1 Klausur Haushalts- und Rechnungswesen (30 %)
Arbeitsaufwand (workload)	90 h Präsenzstudium 210 h Selbststudium, Tutorien, Prüfungsvorbereitung
Verwendbarkeit/ Voraussetzung für	
Leistungspunkte (ECTS)	Ü Einführung in die BWL 1: 3 CP Ü Einführung in die BWL 2: 4 CP Ü Haushalts- und Rechnungswesen: 3 CP Gesamt: 10 CP

Modulnummer	BA IMV 2
Modultitel	Basismodul Kulturökonomie 2
Modulverantwortliche* r	s. Anhang
Zulassungsvoraussetzungen	
Lehrveranstaltungen	S Einführung Kultur- und Musikökonomie S Einführung Kultur- und Musikmarketing
Umfang des Moduls	2 Seminare (10 CP)
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Angebots	Jährlich, jedes Wintersemester
Inhalte	<ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlagen und Handlungsfelder von Kunst- und Musikmanagement: Strukturen des Kultur- und Musiksystems und Beziehungen zu Wirtschaft und Politik sowie ökonomische, politische, rechtliche Rahmenbedingungen 2. Grundlagen der Kultur- und Musikbetriebswirtschaftslehre: Führung, Entwicklung, Strategien von Kulturorganisationen; betriebswirtschaftliche Funktionen in der Kultur-ökonomie; Grundlage von Kulturfinanzierung, -marketing und -controlling 3. Kommunikationspolitische, qualitätsorientierte und preis- sowie absatzorientierte Marketingkonzepte im Hinblick auf die Spezifika des Kunst- und Musikbereiches. Themenbereiche sind u. a.: <ul style="list-style-type: none"> - Grundbegriffe des Marketings - Besonderheiten des Kunst- und Musikmarketings - Preisgestaltung - Serviceorientierung - Distribution der Leistungen - Möglichkeiten und Grenzen der Nutzer- bzw. Kundenorientierung
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Erworben wird die Fähigkeit, Kenntnisse über Berufsbilder und Handlungsrahmen des Kulturmanagements einzusetzen. • Erworben wird die Fähigkeit, ein Gesamtverständnis der komplexen kulturökonomischen Grundlagen des Faches zu entwickeln. • Erworben wird die Fähigkeit, die besonderen Probleme und Strukturen des öffentlichen und privaten Kulturbereiches zu erkennen. • Erworben wird die Fähigkeit, Instrumente und Modelle anzuwenden. • Erworben wird die Fähigkeit, Problemstellungen zu erkennen und zu lösen. • Erworben wird die Fähigkeit, Methoden, Instrumente und Kompetenzen und deren Adaption auf den Kulturbetrieb einzusetzen und zu überprüfen. • Erworben wird die Fähigkeit, Konzepte zu erstellen und Handlungsmöglichkeiten auf Basis der spezifischen kulturökonomischen Gegenstände des Faches bzw. der grundlegenden Theorien im Kulturmarketing anzuwenden.
Zulassungsvoraussetzungen für die Modulprüfung(en)	keine

B.A.-Ergänzungsfach „Interkulturelles Musik- und Veranstaltungsmanagement (60 CP)

Art, Umfang und Gewichtung der einzelnen Modulprüfungsleistungen	jeweils Hausarbeit (10-12 Seiten) (je 50%)
Arbeitsaufwand (workload)	60 h Präsenzstudium 240 h Selbststudium, Tutorien, Prüfungsvorbereitung
Verwendbarkeit/Voraussetzung für	-
Leistungspunkte (ECTS)	S Einführung Kultur- und Musikökonomie: 5 CP S Einführung Kultur- und Musikmarketing: 5 CP Gesamt: 10 CP

Modulnummer	BA IMV 3
Modultitel	Basismodul Kulturwissenschaft
Modulverantwortliche* r	s. Anhang
Zulassungsvoraussetzungen	Keine
Lehrveranstaltungen	V Kulturpolitik 1+2 Ü Projekt- und Veranstaltungspraxis
Umfang des Moduls	2 Vorlesungen, 2 Übungen (5 CP)
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots	jedes Wintersemester
Inhalt	Kulturhistorische und –politische Grundlagen (Kunst- und Kulturbegriffe, Epochen, Genres) mit Schwerpunkt der deutschen Kultur und des deutschen Kultursystems auf der Basis sozial-, ideen- und diskurshistorischer Methoden und Theorien; Themen: Kulturpolitik und -förderung; Bedingungen künstlerischer Produktion, Distribution und Rezeption; kulturvergleichende Analysen Anwendungsorientierte Umsetzung der theoretischen Inhalte in Zusammenarbeit mit Künstlern und Kulturinstitutionen in zwei Kulturprojekten (i.d.R. an der HfM). Begleitende Übung zu Projektmanagement
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Erworben wird die Fähigkeit, grundlegende Kenntnisse über die Akteure und Strukturen des Kulturbereiches und der Kulturpolitik zu verstehen. - Erworben wird die Fähigkeit, ein Gesamtverständnis der kulturwissenschaftlichen und kulturpolitischen Grundlagen des Faches erwerben und ein Verständnis für die besondere Lage des Kultursektors und seiner Akteure zu entwickeln. - Erworben wird die Fähigkeit, die theoretischen Grundlagen auf die Praxis anzuwenden. - Aktuelle Probleme können mithilfe theoretischer Konzepte eingeordnet, Handlungsmöglichkeiten analysiert werden.
Zulassungsvoraussetzung für die Modulprüfung(en)	keine
Art, Umfang und Gewichtung der einzelnen Modulprüfungsleistungen	V Kulturpolitik: Testat Ü Projekt- und Veranstaltungspraxis: 2 Projekte (je mind. 30 h), Testat
Arbeitsaufwand (workload)	60 h Präsenzstudium 90 h Selbststudium, Projektbearbeitung
Verwendbarkeit/ Voraussetzung für	-
Leistungspunkte (ECTS)	2xV Kulturpolitik: insg. 3 CP 2xÜ Projekt- und Veranstaltungspraxis: insg. 2 CP Gesamt: 5 CP

Modulnummer	BA IMV 4
Modultitel	Basismodul Kulturrecht
Modulverantwortliche*r	s. Anhang
Zulassungsvoraussetzungen	keine
Lehrveranstaltungen	Ü Kulturrecht 1 Ü Kulturrecht 2 BS Rechtspraxis
Umfang des Moduls	2 Übungen, 1 Blockseminar (5 CP)
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots	jedes Wintersemester
Inhalt	<p>Grundlagen der juristischen Theorie und Anwendungspraxis. Behandlung allgemeiner und kulturrelevanter Rechtsvorschriften, Übersicht über Besonderheiten des Gesellschafts- und Arbeitsrechts, Übung konkreter gängiger Fälle. Schwerpunkte sind Vertragsrecht, Arbeits-, Tarif- und Personalrecht, Kunst-, Medien- und Urheberrecht sowie Stiftungs- und Verwertungsrecht (GEMA, GVL etc.).</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erworben wird die Fähigkeit, einen grundlegenden und strukturellen Überblick über die für den Kulturbereich relevanten Rechtsgebiete zu entwickeln. • Erworben wird die Fähigkeit, ein Gesamtverständnis der allgemeinen juristischen Grundlagen und der juristischen Grundlagen des Kulturbereiches zu entwickeln. • Praktische Probleme aus dem Kulturbereich können erkannt, Lösungsansätze entwickelt werden. • Die juristischen Kenntnisse können auf spezifische Probleme und komplexe Sachverhalte im Kulturbereich übertragen werden. • Mögliche juristische Probleme der kulturellen Arbeit können identifiziert und Lösungsansätze gefunden werden.
Qualifikationsziele	
Zulassungsvoraussetzung für die Modulprüfung(en)	keine
Art, Umfang und Gewichtung der einzelnen Modulprüfungsleistungen	Ü Kulturrecht: 2 schriftliche Prüfungen (jeweils 90 min, 50%) BS Rechtspraxis: Testat
Arbeitsaufwand (workload)	90 h Präsenzstudium 60 h Selbststudium, Tutorien, Prüfungsvorbereitung
Verwendbarkeit/ Voraussetzung für	
Leistungspunkte (ECTS)	Ü Kulturrecht 1: 2 CP Ü Kulturrecht 2: 2 CP BS Rechtspraxis: 1 CP Gesamt: 5 CP

Modulnummer	BA IMV 5 (in Jena BA.IWK.P1)
Modultitel	Grundlagen der Interkulturellen Wirtschaftskommunikation
Zulassungsvoraussetzungen	keine
Modulverantwortliche* r	Für aktuelle Informationen zu Zusammensetzung und Inhalten des Moduls ist der Modulkatalog des B.A. Interkulturelle Wirtschaftskommunikation in der jeweils gültigen Fassung maßgeblich: https://www.uni-jena.de/6855/b-a-ef-interkulturelle-wirtschaftskommunikation
Lehrveranstaltungen	
Umfang des Moduls	
Dauer des Moduls	
Häufigkeit des Angebots	
Inhalt	
Qualifikationsziele	
Zulassungsvoraussetzung für die Modulprüfung(en)	BA IMV 3 (BA.IWK.P3)
Art, Umfang und Gewichtung der einzelnen Modulprüfungsleistungen	
Arbeitsaufwand (workload)	
Verwendbarkeit/ Voraussetzung für	
Leistungspunkte (ECTS)	Gesamt: 10 CP

Modulnummer	BA IMV 6 (in Jena BA.IWK.P2)
Modultitel	Kulturspezifisches Wissen und Handeln
Zulassungsvoraussetzungen	Bei der Wahl des Zielkulturraumes werden folgende Sprachkenntnisse gemäß dem Europäischen Referenzrahmen vorausgesetzt: englischsprachige Zielkultur – Niveau C1, spanisch- oder französischsprachige Zielkultur – Niveau B2 bzw. deutschsprachige Zielkultur - eine erfolgreich absolvierte DSH-(Stufe 2) oder eine vergleichbare Prüfung.
Modulverantwortliche* r	Für aktuelle Informationen zu Zusammensetzung und Inhalten des Moduls ist der Modulkatalog des B.A. Interkulturelle Wirtschaftskommunikation in der jeweils gültigen Fassung maßgeblich: https://www.uni-jena.de/6855/b-a-ef-interkulturelle-wirtschaftskommunikation
Lehrveranstaltungen	
Umfang des Moduls	
Dauer des Moduls	
Häufigkeit des Angebots	
Inhalt	
Qualifikationsziele	
Zulassungsvoraussetzung für die Modulprüfung(en)	
Art, Umfang und Gewichtung der einzelnen Modulprüfungsleistungen	
Arbeitsaufwand (workload)	
Verwendbarkeit/ Voraussetzung für	
Leistungspunkte (ECTS)	Gesamt: 10 CP

Modulnummer	BA IMV 7 (in Jena BA.IWK.P3)
Modultitel	Interkulturelle Zusammenarbeit
Zulassungsvoraussetzungen	BA.IWK.P1, empfohlen: BA.IWK.P2
Modulverantwortliche* r	Für aktuelle Informationen zu Zusammensetzung und Inhalten des Moduls ist der Modulkatalog des B.A. Interkulturelle Wirtschaftskommunikation in der jeweils gültigen Fassung maßgeblich: https://www.uni-jena.de/6855/b-a-ef-interkulturelle-wirtschaftskommunikation
Lehrveranstaltungen	
Umfang des Moduls	
Dauer des Moduls	
Häufigkeit des Angebots	
Inhalt	
Qualifikationsziele	
Zulassungsvoraussetzung für die Modulprüfung(en)	
Art, Umfang und Gewichtung der einzelnen Modulprüfungsleistungen	
Arbeitsaufwand (workload) Verwendbarkeit/ Voraussetzung für	
Leistungspunkte (ECTS)	Gesamt: 10 CP